

# Arabs In Aspic – Victim of Your Father's Agony

(37:28, CD, [Black Widow](#), 2015)

Auf manche Dinge ist Verlass. Beispielsweise auf Black Widows' Lieblingsaraber aus Norwegen, genannt Arabs in Aspic. Sie sind nach wie vor bei den Italienern unter Vertrag, halten erneut den Zweijahres-

Veröffentlichungsrhythmus ein, sind im Line-up (siehe unten) konstant geblieben und bieten wie immer gut gelaunten 70er-

inspirierten Prog. Sie sind ein Quell guter Laune und versprühen diese auch wieder auf den neun neuen Songs. Wie immer sind die Kompositionen kurz und prägnant, knackig und mit flotten Arrangements versehen, und machen schlichtweg Spaß. Das ist nichts Verkopftes, sondern eine extrem lässig gespielte Form von Prog, die von 70er-HardProg beeinflusst ist. Da klingt mal Uriah Heep durch, und der Gesang erinnert auch mal an *Frank Zappa* ('TV 3').



Die Hammondorgel darf kurz brillieren, die Gitarre setzt sich auch immer wieder mal gut in Szene. Der Gesangsanteil ist recht hoch, doch es gibt auch rein instrumentale Titel. Einer davon, 'Flight Of The Halibut', zeigt, dass Arabs in Aspic sich auch im Symphonic Prog glänzend präsentieren. Und auch der nachfolgende, leider nur sehr kurze Instrumentaltitel bestätigt dies, wobei hier speziell die charmante Melodieführung begeistert. Auf ihre ganz eigene Weise schaffen sie es, sich auch instrumental gut in Szene zu setzen, ohne gleich in reines Zurschaustellen von Fingerfertigkeit abzudriften. Dass es sich um eine skandinavische Band handelt,

hört man nicht wirklich heraus.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Es mag zwar nicht spektakulär sein, macht aber durchgehend Spaß, was folgende vier Arabs fabrizieren:

*Jostein Smeby* – guitars / vocals

*Eskil Nyhus* – drums / percussion

*Stig Arve Kvam-Jørgensen* – keyboards / acoustic guitar / vocals

*Erik Paulsen* – bass / vocals

Schade, dass schon nach knapp 38 Minuten Feierabend ist mit dem skandinavischen Spaß-Prog.

**Bewertung: 11/15 Punkten (WE 11, JM 11)**

Surftipps zu Arabs in Aspic:

[Homepage](#)

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Bandcamp](#)

[Soundcloud](#)

[Spotify](#)

[YouTube](#)

[Google+](#)

[ProgArchives](#)